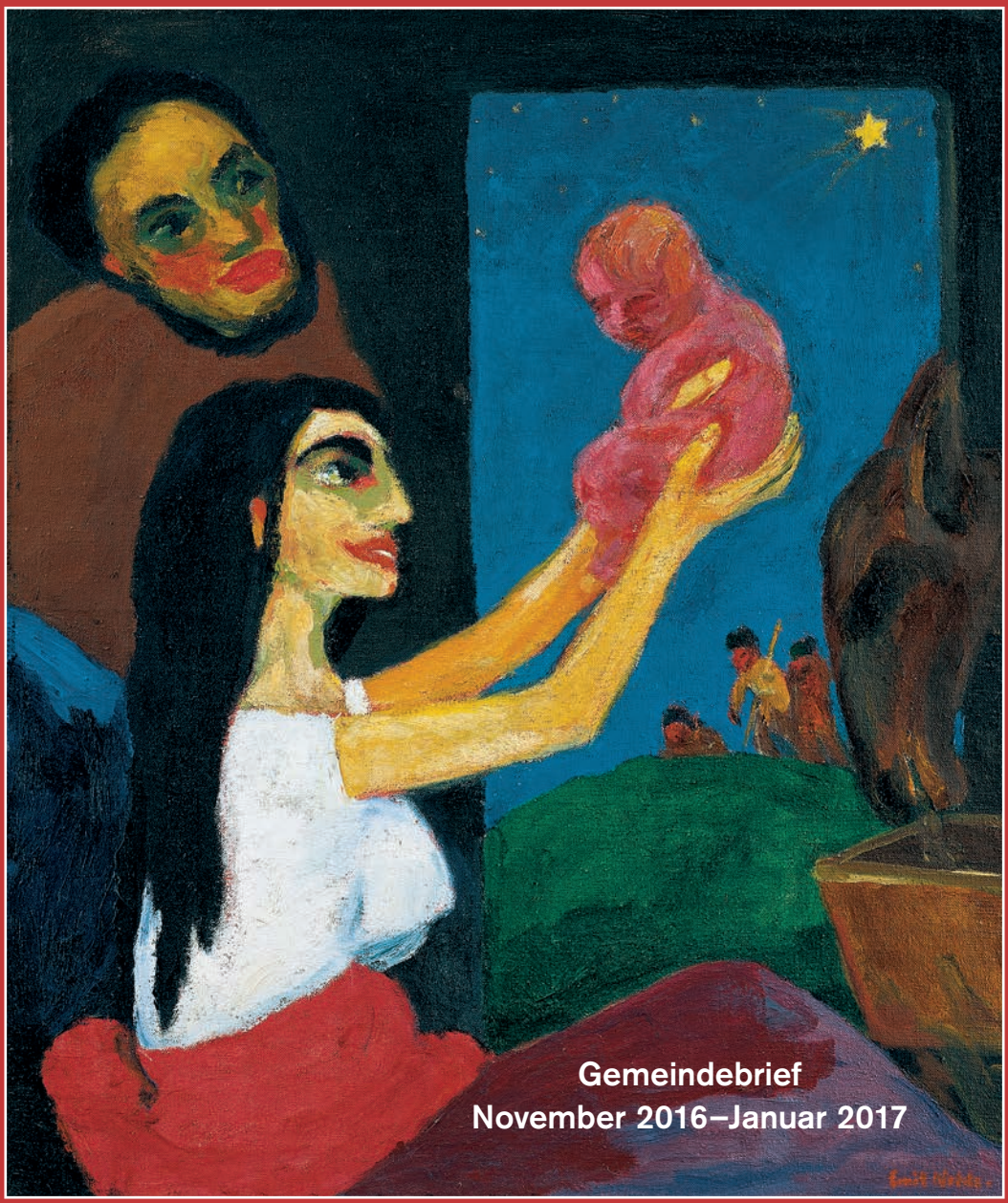
MITTEN UNTER UNS

MITTEN IM DORF
JOHANNESKIRCHE RISSEN



Gemeindebrief
November 2016–Januar 2017

INHALT

Geistliches Wort	2
Maria/Weihnachten	4
Weihnachtsmarkt	6
Kinder	8
Kirchenwahl	9
Johannes-Netzwerk	15
Gottesdienste	16
Musik	19
KinoKulturKlub	23
Donnerstagnachmittag	24
Senioren	25
Johannes-Matinee	26
Alle Gruppen	28
Johannes dankt/sucht	31
Amtshandlungen	31

IMPRESSUM:

Mitten unter uns – Der Gemeindebrief der Johanneskirche HAMBURG-RISSEN erscheint fünfmal im Jahr
herausgegeben vom Kirchengemeinderat, Raalandsweg 5
22559 Hamburg, Tel. 040 / 81 90 06 0
v.i.S.d.P.: Steffen Kühnelt; AUFLAGE: 8100
DRUCK und Anzeigen: Schneider-Druck Pinneberg
BILDNACHWEIS: Titel + S. 4: Emil Nolde © Stiftung Seebüll Ada und Emil Nolde, S. 3+9: gobasil.com, S. 8: fotolia.de, S. 13: Mario Maleitzke, S. 16, 18, 20, 21: digitalstock, S. 23+24: PR, S. 27: privat, S. 31: fotolia.de, S. 32: ASP
GESTALTUNG: A. Salomon-Prym, foto-plus-design.de

Nächster REDAKTIONSSCHLUSS: **6.01.2017**

Eine Stimme für die Johannesgemeinde

Am 1. Advent, den **27. November**, wird in allen Kirchengemeinden der Nordkirche ein neuer Kirchengemeinderat gewählt. Auch in unserer Gemeinde sind 15 Frauen und Männer bereit, zu kandidieren und sich für die Johannesgemeinde und ihre Menschen einzusetzen. Sie wollen ihre Zeit und Ideen zur Verfügung stellen, weil sie wissen, dass es auf ein Zusammenwirken vieler ankommt, um das vielfältige Leben unserer Kirchengemeinde zu fördern und zu begleiten. Die Kirchenvorsteher entscheiden in Zusammenarbeit mit den Pastoren und dem Kirchenkreis über alle die Kirchengemeinde betreffenden Dinge, wie Bau-, Finanz- und Personalfragen.

Es ist eine rein ehrenamtliche Position, die am 1. Advent für die nächsten 6 Jahre vergeben wird. Sie folgt der Einsicht in das Priestertum aller Getauften, die auch für die Leitung der Kirche Folgen hat. Nicht ein besonderer Priester- (oder Pastoren-)stand leitet die Kirche, sondern sie gehört allen Christen gleichermaßen. Jeder und jede kann sich eigenverantwortlich engagieren und mitentscheiden. Übrigens sind in diesem Jahr erstmals auch alle konfirmierten Jugendlichen wahlberechtigt, um diese

Gleichrangigkeit auch zwischen den Generationen zu unterstreichen. Gerade in unserer Gemeinde, in der das ehrenamtliche Engagement traditionell einen großen Stellenwert hat, ist es selbstverständlich, dass die Leitung der Gemeinde mehrheitlich in den Händen von Ehrenamtlichen liegt. Es gibt sicherlich entspanntere Weisen, seine Freizeit zu verbringen, als manchmal lange Sitzungsabende und kontroverse Diskussionen in einem der diversen Ausschüsse. Problematische Entscheidungsfindungen, die Suche nach Kompromissen und die Verteilung des naturgemäß immer zu knappen Geldes können zuweilen anstrengend sein. Aber ohne die Menschen, die bereit sind, sich einzusetzen und ihre Zeit zur Verfügung zu stellen, wäre die Vielfalt in unserer Gemeinde nicht denkbar.

Ich bin daher froh darüber, dass sich auch in unserer scheinbar immer hektischer werdenden Zeit wieder genügend Freiwillige gefunden haben, sich zur Wahl zu stellen. Sie, liebe Wähler, können nun dieser Gemeinde eine Stimme geben, auswählen, welcher der Kandidaten Sie vertreten soll.* Durch die Wahl bekommen die Kirchenvorsteher Ihr Mandat, das Mandat der Gemeinde.

Ihr Pastor Anton Knuth

**Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich auf den Seiten 9 bis 14 vor. Dort finden Sie auch weitere Informationen zur Kirchenwahl.*

„Die Arbeit eines Kirchengemeinderates ist unerlässlich, weil in unserer evangelischen Kirche die Wahrheit nicht aus der Hierarchie kommt, sondern aus dem Wort selbst und aus dem Glauben der Menschen."

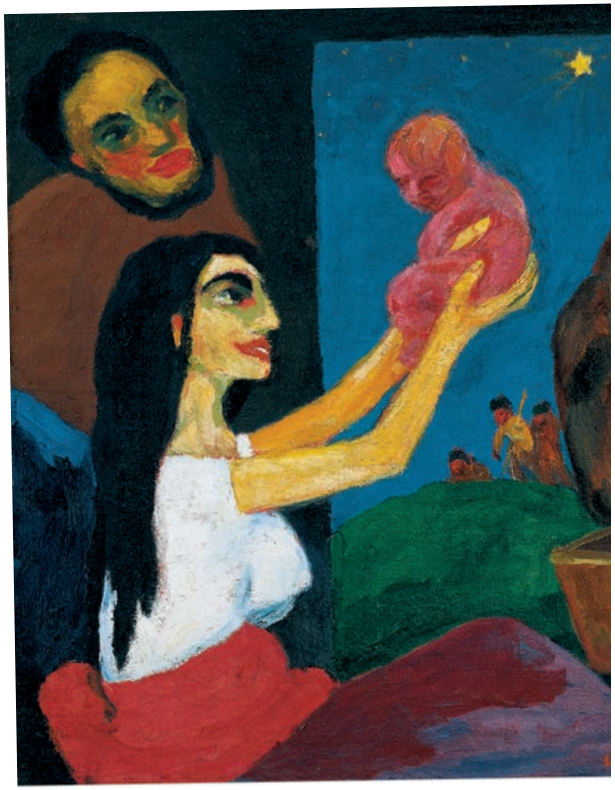
Landesbischof Gerhard Ulrich

Maria, die Mutter Jesu – sensibel und charakterstark

Maria, eine ca. 16 Jahre junge Frau, ist durch einen Ehevertrag verlobt mit Josef, ca. 50 Jahre alt. Er ist ihr Onkel, wahrscheinlich Witwer und selbstständiger Handwerksmeister in Nazareth. Für Maria heißt das: eine gesicherte Zukunft, zur oberen Mittelschicht zu gehören und einem stark religiös geprägten Haushalt vorzustehen. Für Maria ist der Traum einer jungen Frau ihrer Zeit in Erfüllung gegangen.

Maria lebt noch bei ihren Verwandten, bereitet alles vor für die Hochzeit. Alles scheint geregelt, die Zukunft geplant; „man hat alles im Griff“!

Und dann das! Ein totales Durcheinander. Der Evangelist Lukas berichtet davon (Luk. 1,16-38). Ein Bote Gottes, ein Engel, tritt in das Leben von Maria. Er ist plötzlich da, ohne Anmeldung, ohne anzuklopfen. Er steht mitten im Raum und sagt: „Du, Maria, wirst schwanger werden und Gottes Sohn in die Welt bringen“. Können Sie sich vorstellen, welch ein innerer Aufruhr in Maria entsteht? Dieser Satz heißt ja nicht nur, dass sie den Ehevertrag mit Josef brechen muss. Die ganze geplante Zukunft ist zerstört. Für Maria bedeutet es das gesellschaftliche Aus, wenn nicht sogar die Steinigung als Ehebrecherin. Die Träume einer jungen Frau, die der Erfüllung entgegen



Emil Nolde, Heilige Nacht (1912)

gingen, sind zerstört; einzutauschen in ein Leben auf der Straße, in der Gosse. Denn – wer würde ihr schon glauben, wenn sie erzählen würde, dass das Kind durch den Heiligen Geist in sie hinein gekommen sei. Die Frauen würden nur müde lächeln, die Männer zornig auf das Gesetz pochen.

Mal ganz ehrlich – geht es uns nicht ähnlich? Denken wir nicht auch: Der Engel war sicher ein junger Mann, auf den Maria schon länger ein „Auge geworfen“ hatte. Können wir das annehmen, dass Jesus „geschaffen“, nicht „gezeugt“ wurde? Gott mutet uns auch heute noch sehr viel zu, wenn wir jedes Jahr in der Weihnachtszeit diese Begebenheit hören und darüber nachdenken.

Nach langem Zögern und einer weiteren Erklärung des Engels („...bei Gott ist kein Ding unmöglich...“) willigt Maria in diesen Weg ein. Sie sagt: „Siehe, ich bin des Herrn Magd, mir geschehe, wie du gesagt hast.“

Hier werden die beiden Seiten von Maria deutlich: die sensible Seite, denn sie hat ein offenes Ohr für Gottes Reden, und die Charakterstärke, die sich darin zeigt, dass sie bereit ist, ihre ganze Zukunft aufs Spiel zu setzen und Gott mehr zu gehorchen als den Maßstäben der Menschen.

Mich bringen die Erzählungen um die Geburt Jesu herum jedes Jahr neu zum Nachdenken. Wie reagiere ich, wenn mir durch das Lesen in der Bibel oder durch Lebenseinschnitte klar wird, dass meine gesicherte Zukunft in Frage gestellt wird? Bin ich sensibel genug, um noch Gottes Wege zu erkennen, und dann auch charakterstark, diese Wege zu gehen?

Ich bete täglich, dass Gott mir die Ohren öffnet, damit ich sein Reden verstehe und mir dann die Kraft schenkt, ihm mehr zu gehorchen als den Menschen. Und ich habe in meinem Leben schon oft erfahren: Wenn meine Zukunft auch unsicher schien, im Rückblick wurde deutlich: Gott hat geholfen und es ist mir und anderen Menschen zum Segen geworden.

Pastor Horst-Dieter Schultz

Rissener Weihnachtsmarkt

Am Sonntag, den **1. Advent (27.11.) um 11.00 Uhr** öffnen sich wieder die Pforten des Gemeindehauses für den traditionellen Weihnachtsmarkt der Johannesgemeinde. Nach dem Gottesdienst wird bei Flohmarkt und Kunsthandwerk, an den Imbiss- und Kuchenständen, bei der Tombola, im Bücherkeller und im ganzen Haus ein buntes Treiben herrschen.

Viele Gemeindemitglieder werden dann wochenlang gewerkt, Kekse gebacken, Marmelade eingekocht und alles vorbereitet haben. Auch die Rissener Geschäftsleute und Restaurantbesitzer unterstützen uns jedes Jahr durch ihre Spenden.

Der gesamte Erlös des Weihnachtsmarktes kommt den langfristig geförderten Partner-Projekten in Armutsländern zugute. Dazu gehören:

1. Das **Tarahumara-Krankenhaus** in Mexiko, in welchem insbesondere notleidende Kinder kostenlos behandelt werden.
2. Der **Kindergarten Khan Yunis** in Gaza, in dem auch kriegstraumatisierte Kinder betreut werden.
3. Die **Gehörlosen-Werkstatt** in Peru, wo Jugendliche Schulungen und Arbeitsmöglichkeiten erhalten.
4. Unsere **Partnergemeinde in Tansania**, zur Unterstützung von AIDS-Waisen und für eine geregelte Wasserzufuhr.

Wir benötigen noch:

- Marmelade, Kekse, Kuchen, Pizza
- Flohmarktartikel, Antikes und Nostalgisches, Schmuck
- Bücher, CDs, Schallplatten
- gut erhaltenes Spielzeug
- Getöpfertes, Gestricktes und Gesticktes
- funktionsfähige technische Geräte

Wer Lust hat zum Auf- und Abbauen, Sortieren der Eingänge, zum Verkauf und Service melde sich bitte bei H.J. Welk (Tel. 810603) oder H. König (Tel. 813639).

Bitte bringen Sie Ihre Spenden ausschließlich von Montag, den **21.11.** bis Freitag, den **25.11.** von **9 bis 18 Uhr** und Samstag, den **26.11.** von **9 bis 12 Uhr** in das Gemeindehaus, Raalandsweg 5.

Notunterkünfte für Jugendliche in Armenien

Zu diesen Projekten, die auf unsere fortlaufenden Zuwendungen angewiesen sind, besteht ein regelmäßiger Kontakt durch schriftliche Berichte oder Besuche vor Ort.

Wie bereits im letzten Jahr soll auch die **Arbeitsgruppe Asyl der Johannesgemeinde** bedacht werden, da zum Beispiel für Unterrichtsmaterial, Arbeitskleidung und Wohnungseinrichtungen Kosten anfallen.

Neu bedacht werden eine **Schule in Haiti**, die wie das ganze Land weiterhin unter den Folgen des verheerenden Erdbebens und aktuell unter den Zerstörungen durch den Wirbelsturm leidet, sowie **Jugendliche in Armenien**, die in einem Waisenhaus aufgewachsen sind und jetzt ohne Unterstützung in Notunterkünften leben.

Auch zu diesen Projekten besteht ein persönlicher Kontakt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hans-Jürgen Welk

Fair gehandelte Produkte aus aller Welt im
Weltladen der Johannesgemeinde
Rissener Dorfstr. 49
Öffnungszeiten: Mo.–Fr.: 10–12.30 Uhr und 16–18 Uhr, Sa.: 11–13 Uhr
Weltladen

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Sternplätzchen

Du brauchst: 300 g Mehl, 80 g Butterschmalz, 100 g Butter, 100 g Zucker, 100 g geriebene Mandeln, eine Prise Zimt, eine Prise Nelkenpulver, 1 Ei und eine Stern-Ausstecherform.

So geht's: Verknete alle Zutaten mit kalten Händen zu einem geschmeidigen Teig. Lege den Teig in Folie gewickelt 1 Stunde in den Kühlschrank. Rolle den Teig auf einer bemehlten Fläche einen halben Zentimeter dick aus. Steche die Sterne aus und lege sie auf ein gefettetes Backblech. Backe die Sterne bei 180 Grad etwa 10 Minuten.

Der Stern von Bethlehem

Ein großer heller Stern hat den Hirten in der Heiligen Nacht den Weg zum Jesuskind gezeigt. Sie wussten: Ein Wunder ist geschehen! Diesen Stern haben auch die Drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel entdeckt – und sich auf den Weg gemacht. Heutige Sternforscher haben noch keine eindeutige wissenschaftliche Erklärung für den wunderbaren Stern vor mehr als 2000 Jahren gefunden.

Der Junge hat zwei Ausstechförmchen. Wie viele Pfefferkuchen hat er damit gebacken?

Auflösung: 11 runde, 9 herzförmige Pfefferkuchen

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Kirchenwahl 2016 in Rissen

Die Wahl zum Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Johannes-Kirchengemeinde in Rissen findet am **27. November** statt. Aus 15 Kandidatinnen und Kandidaten (siehe folgende Seiten) können die Wählerinnen und Wähler **bis zu zehn Personen** auswählen.

Die Wahlunterlagen sind allen wahlberechtigten Gemeindegliedern inzwischen postalisch zugestellt worden. Ein Antrag auf Briefwahl muss bis spätestens zum **25.11.2016, 12.00 Uhr** im Gemeindebüro vorliegen.

Am Wahlsonntag ist das Wahllokal zur persönlichen Stimmabgabe in der Johannes-Kita (Rissener Busch 5, Zugang über den Spielplatz/Herwigredder) von **10.30 bis 17.00 Uhr** geöffnet. Die Wahl findet parallel zum Weihnachtsmarkt im Gemeindehaus statt.

Wahlberechtigt sind alle Gemeindemitglieder ab 14 Jahren !

Auf der Gemeindeversammlung im Gemeindehaus am **6. November** im Anschluss an den Gottesdienst (ca. 11.30 Uhr) werden sich die Kandidatinnen und Kandidaten der Gemeinde persönlich vorstellen.

Nordkirche.de/Mitstimmen

Die Kandidatinnen und Kandidaten

Sylvia Buhlheller, 62, Sachbearbeiterin

Ich bin verheiratet und lebe seit 1993 in Rissen. Mein Interesse und meine Motivation, im Gemeinderat mitzuwirken, gilt einem Rissen, das für junge und ältere Mitbürger Perspektiven aufzeigt. Die Mitarbeit im Ausschuss Personal und/oder Finanzen bevorzuge ich. Ferner leite ich die Geschäftsstelle des Bürgervereines Rissen, bin im Ortsvorstand der CDU-Rissen sowie im Vorstand der Lions – Elbmarsch engagiert.

Peter Dauer, 66, Jurist

Seit meiner Kindheit bin ich der Rissener Kirchengemeinde verbunden. Ich singe seit Jahren in der Kantorei. Für den Kirchengemeinderat kandidiere ich, weil ich die wichtige Funktion der Kirchengemeinde für die Gemeinschaft wie für den Einzelnen unterstützen möchte. Mein besonderes Anliegen ist die Unterstützung und Förderung der reichhaltigen und lebendigen Kirchenmusik in unserer Gemeinde.

Lutz Borck, 50, Wirtschaftsingenieur

Mit dem Aufwachsen meiner beiden Kinder konnte ich ihnen mit dem Gottesdienst für Große und Kleine in der Rissener Gemeinde ein Gefühl der Geborgenheit, Zugehörigkeit und Möglichkeit der Glaubensfindung geben. Dafür bin ich dankbar und möchte mit meiner Arbeit im Kirchengemeinderat meine beruflichen Erfahrungen zum Wohle der Gemeinde einbringen. Ich freue mich, wenn ich für die Johannesgemeinde in Rissen auch in Zukunft arbeiten kann.

Kornelia Flemming, 48, PTA u. Naturspielpädagogin

Die Begegnung mit Menschen finde ich in meinem Leben besonders kostbar. Ich möchte gerne daran mitwirken, das Gemeindeleben als Angebot im Lebensalltag der Menschen und besonders junger Familien zu verankern, wo Gemeinschaft segensreich geteilt werden kann und Menschen auf neue Situationen zugewandt zugehen.

Kornelius Fürst, 61, Internet-Unternehmer

Die Johannesgemeinde ist ein kirchliches Kleinod im Westen Hamburgs. Ihr Aktivitäten-Reichtum für alle Altersgruppen setzt Maßstäbe. Nicht abgehoben, sondern ganz nah bei den Menschen. Mit Humor genau so wie mit Tiefgang. Mit meinem Engagement im KGR möchte ich diese Vielfalt religiösen Ausdrucks vermehren und zukunftssicher machen – besonders konzentriert auf Familien und die Älteren unter uns. Ich bin seit 20 Jahren Rissener, verheiratet und habe 2 Kinder.

Jürgen Grünberg, 72, Bauingenieur

Nach 1½ Jahren im KGR stelle ich mich erstmalig zur Wahl, Bauingenieur, Universitätsprofessor i.R. und bis Ende 2016 Geschäftsführer eines Ingenieurbüros. Nach 48 Jahren Berufstätigkeit möchte ich meine Erfahrungen in die Gemeindearbeit einbringen. Im Zusammenwirken mit Gleichgesinnten möchte ich dazu beitragen, dass sich alle Menschen in Rissen von uns angesprochen fühlen können.

Die Kandidatinnen und Kandidaten

Karl Hähne, 64, Bauingenieur

Seit 11 Jahren arbeite ich im KGR und Bauausschuss der Johannesgemeinde. Unsere nächsten Projekte sind die Sanierung des Kircheninnenraumes u. des Gemeindehauses. Um diese Räume auch weiterhin mit christlichem Leben zu füllen, setze ich mich u. a. für regelmäßige „Kirchenkaffees“ und die „Kinderecke“ im Gottesdienst, aber auch für die langfristige Sicherung der Mitarbeiterstellen unserer Gemeinde ein. Ich bin verheiratet und habe 3 Kinder.

Arne Hahner, 42, Steuerberater

Ich wohne mit meinem Partner in Rissen. Beruflich bin ich selbständig steuerberatend und rechtsberatend tätig. Als Organist im Nebenamt durfte ich schon einige Gottesdienste in Rissen mitgestalten. Ich finde es wichtig, christliche Werte wie Menschlichkeit, Toleranz und Offenheit gegenüber Neuem zu leben. Ich würde mich freuen, nach vielen Jahren als Kirchenmusiker im Nebenamt auch meine beruflichen Erfahrungen in die Gemeinde einzubringen.

Sabine Kruse, 56, Ärztin für Allgemein- und Palliativmedizin

Seit 7 Jahren engagiere ich mich im KGR in den Bereichen Tansania-Partnerschaft und Diakonie. Dies würde ich gerne weiter voranbringen. Für unsere Gemeinde wünsche ich mir ein offenes, kreatives und christliches Miteinander. Deshalb möchte ich mich, in engem Kontakt mit den Gemeindemitgliedern, auch für neue Gottesdienstformen, die Neugestaltung des Kirchraums und die Arbeit der Asylgruppe einsetzen.

Bettina Mergemeier, 45, Juristin/ Immobilienverwalterin

Aufgewachsen und konfirmiert in Rissen, bis zum Studium in der Jungen Gemeinde aktiv, nach dem Studium mit der Familie (2 Töchter) zurück nach Rissen. Über die Kirchenmusik bin ich zum ehrenamtlichen Engagement für den Gemeindebrief und die Ostermeile gekommen. Vor 2 Jahren wurde ich in den KGR nachberufen, bin seitdem stv. KGR-Vorsitzende, im Verwaltungs- und im Öffentlichkeitsausschuss.

Petra Müller, 50, Kantorin u. Organistin

Seit 2004 bin ich Kantorin und Organistin in der Johannesgemeinde sowie Mitglied des Kirchengemeinderates. In diesem Gremium möchte ich die Gemeinde vertreten, um der Musik weiterhin eine Stimme zu geben und um die erfolgreiche kirchenmusikalische Arbeit fortzusetzen.

Mechthilt Preibisch, 41, Politikwissenschaftlerin

Seit sechs Jahren lebe ich in Rissen und habe hier mit meinem Mann eine Familie gegründet (5 Kinder). Mein Elternhaus hat mich christlich sehr geprägt, weshalb mir auch eine lebendige und attraktive Gemeinde sehr am Herzen liegt. Erstmals möchte ich daher selber aktiv werden und mit meinen Erfahrungen aus Beruf und Familie die Arbeit der Johannesgemeinde unterstützen und bereichern.

Die Kandidatinnen und Kandidaten

Stephan Putensen, 44, Dipl. Sozialpädagoge, Diakon

In der Gemeindearbeit ist wichtig, dass unsere Kirche die Frohe Botschaft durch attraktive Angebote allen Menschen in Rissen verkündet. In meiner Jugend habe ich viele Jahre von einer guten und engagierten Gemeindearbeit profitiert, gerne gebe ich hiervon etwas zurück. Eine Mitarbeit kann ich mir sehr gut in den Arbeitsfeldern Kinder, Jugendliche und Diakonie vorstellen.

Ingrid Uliczka, 49, Physik-Ingenieurin

Die Rissener Kirchengemeinde hat mich stets begleitet: Jungschar, Konfirmation, Jugendchor, Kantorei, Hochzeit, Kuchenverkauf beim Weihnachtsbasar und immer noch Kantorei. Vor knapp zwei Jahren bin ich nachrückend in den KGR berufen worden und möchte mich nun weiterhin für die Öffentlichkeitsarbeit und natürlich die Kirchenmusik engagieren.

Kersten Vogel, 68, 1. Staatsexamen H+R-Lehramt

Seit 1981 lebe ich mit meiner Familie in Rissen. Durch die Kindergarten-, Jungschar- und Konfirmandenzeit unserer drei Kinder, später den „Treffpunkt Frau“ und andere Kreise sowie das Singen in der Kantorei fühle ich mich der Gemeinde verbunden. Das Musikleben und eine offene, einladende Gemeinde liegen mir sehr am Herzen.

Im Gespräch: Dr. Carsten Lohmann „Das Johannes-Netzwerk kann stolz sein.“

MUU: *Häufig berichten Menschen, die uns um Hilfe bitten, dass sie von Ihnen den Hinweis auf das Johannes-Netzwerk bekommen haben.*

Dr. Lohmann: Ja, das ist richtig. Als langjährig tätiger Arzt in Rissen stelle ich fest, dass mit dem Johannes-Netzwerk große menschliche Lücken geschlossen werden.

MUU: *Was meinen Sie damit?*

Ein altes afrikanisches Sprichwort sagt: Für die Erziehung eines Kindes bedarf es eines ganzen Dorfes – diese Weisheit ist aktueller denn je. In unserem Dorf leben viele junge Familien – häufig ohne Großeltern in der Nähe. Im Krankheitsfall ist dann ein Netzwerk, das im Haushalt oder bei der Kinderbetreuung schnell und unbürokratisch Hilfe leisten kann, sehr entlastend.

MUU: *Aber es sind ja nicht nur junge Eltern, die uns um Unterstützung bitten.*

Sicher nicht. Ich erlebe es oft, wie allein kranke oder auch alte Menschen vor ihren Alltagsaufgaben stehen. Auch hier füllt das Johannes-Netzwerk Betreuungs-Lücken: als Hilfe bei Einkäufen, bei Arztbesuchen oder wenn Ehrenamtliche Zeit schenken, um Menschen zuzuhören.

MUU: *Nicht allen, die Hilfe benötigen, fällt es leicht, um Hilfe zu bitten.*

Ich erlebe auch, dass Patienten Hilfsangebote aus Bescheidenheit nicht annehmen. Das versuche ich ihnen auszureden, indem ich darauf hinweise, dass sie als Hilfesuchende ja auch den Hilfespendern eine sinnvolle Aufgabe geben. Somit ist es eine „Win-Win-Situation“.

MUU: *Genau so erleben es auch die vielen Ehrenamtlichen, die bei uns engagiert sind.*

Das Netzwerk kann stolz sein, dass dies ohne staatliche Hilfe passiert, sondern mit der Kraft der Gemeinde. Und dabei ist es nicht konfessionsgebunden! Bei der demographischen Entwicklung und den knapper werdenden Ressourcen des Staates hat solches Engagement enorme Zukunftsbedeutung.

Dr. Carsten Lohmann

NOVEMBER

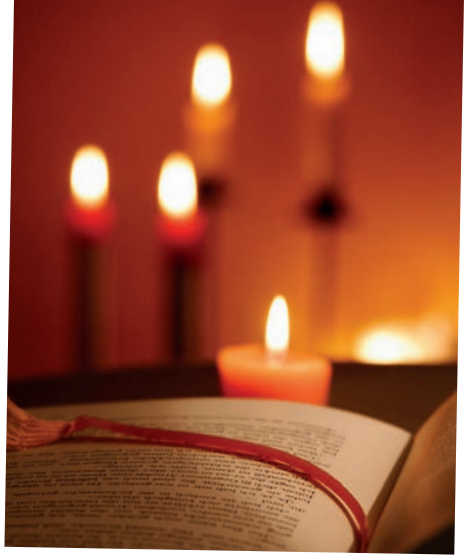
6. November
10.00 Uhr, Gottesdienst
Johanneschor, Ltg. Kantorin Müller,
P. Kühnelt,
anschl. Gemeindeversammlung mit
der Vorstellung der Kandidatinnen
und Kandidaten zur Kirchenwahl

13. November, Volkstrauertag
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kinderzeit
und Abendmahl, P. Schultz,
anschl. Kranzniederlegung am
Gedenkstein (Gudrunstr.)

16. November, Buß- und Bettag
19.00 Uhr, Gottesdienst in der Reihe:
Reformation – 500 Jahre aktuell?!
„simul iustus et peccator" –
die Rede von Sündern und Gerechten,
P. Kühnelt

20. November, Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Toten-
gedenken, Kantorei, Ltg. Kantorin
Müller, P. Knuth/P. Kühnelt
11.30 Uhr, Gottesdienst für Kleine
und Große

27. November, Erster Advent
10.00 Uhr, Familiengottesdienst
Bläserchor, Ltg. Kantorin Müller,
P. Kühnelt,
anschl. Kirchenwahl und
Weihnachtsmarkt



DEZEMBER

4. Dezember, Zweiter Advent
10.00 Uhr, Gottesdienst,
P. Schultz
11.30 Uhr, Gottesdienst für
Kleine und Große

11. Dezember, Dritter Advent
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kinderzeit
und Abendmahl in der Reihe: Refor-
mation – 500 Jahre aktuell?! „er wech-
selt mit uns wunderlich..." – Christus für
uns geboren, P. Knuth
11.30 Uhr, Gottesdienst für Kleine und
Große

18. Dezember, Vierter Advent
10.00 Uhr, Gottesdienst mit dem Frie-
denslicht aus Bethlehem,
P. Kühnelt
11.30 Uhr, Gottesdienst für Kleine und
Große

24. DEZEMBER, Heiligabend:

11.00 Uhr, Gottesdienst mit
Krippenspiel, F. Grunwaldt, P. Schultz
14.00 Uhr, Gottesdienst
mit Krippenspiel, Kinder- und
Jugendchor, Ltg. Kantorin Müller,
D. Früauff, P. Schultz
15.30 Uhr, Christvesper I
Orchesterchen, Ltg. Kantorin Müller,
P. Knuth
17.00 Uhr, Christvesper II
Bläserchor, Ltg. Kantorin Müller,
P. Knuth
18.30 Uhr, Christvesper III
P. Schultz
23.00 Uhr, Christmette
Kantorei, Ltg. Kantorin Müller
P. Kühnelt

HEILIGABEND in den Seniorenheimen:

13.30 Uhr: Philipp-F.-Reemtsma-
Stiftung, Storchenheimweg,
P. Kühnelt
15.00 Uhr: Hanna-Reemtsma-Haus,
Kriemhildstraße,
P. Kühnelt

25. DEZEMBER, 1. Weihnachtstag
10.00 Uhr, Gottesdienst mit
Abendmahl, P. Schultz

26. DEZEMBER, 2. Weihnachtstag
10.00 Uhr, „Weihnachtssingen"
– Lieder, Geschichten und Gedichte,
P. Kühnelt

Gottesdienste für Kleine und Große

Gottesdienste für Kinder in der Adventszeit

1. Advent, 10.00 Uhr,
Familiengottesdienst:
„Stern über Bethlehem – die
Geschichte des Herrnhuter Sterns"

2. Advent, 11.30 Uhr, Gottesdienst
für Kleine und Große
„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte."
(Psalm 119)

3. Advent, 11.30 Uhr, Gottesdienst
für Kleine und Große
„Ein Volk, das im Finstern wandelt,
sieht ein großes Licht." (Jes 9)

4. Advent, 11.30 Uhr, Gottesdienst
für Kleine und Große
„Mache dich auf und werde licht; denn
dein Licht kommt!" (Jes 60)

Kinder sind in allen
Gottesdiensten
willkommen – wir
haben vorne in
der Kirche einen
Kindertisch!

31. Dezember, Sylvester
17.00 Uhr, Gottesdienst am Altjahrsabend,
P. Knuth

JANUAR

1. Januar 2017, Neujahr
11.00 Uhr, Gottesdienst zum Jahresbeginn,
P. Wirtz

6. Januar, Epiphanias
19.00 Uhr, Gottesdienst in der Reihe: Reformation – 500 Jahre aktuell?! „Von der Freiheit eines Christenmenschen" – Licht zum Leben,
P. Kühnelt

8. Januar
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kinderzeit und Abendmahl,
P. Schultz
anschl. Kirchenkaffee

15. Januar
10.00 Uhr, Gottesdienst
Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchengemeinderates, Kantorei, Ltg. Kantorin Müller
P. Knuth/P. Kühnelt
anschl. Empfang im Gemeindehaus

22. Januar
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Kühnelt

29. Januar
10.00 Uhr, Gottesdienst
P. Knuth

VERWALTUNG · VERMIETUNG · VERKAUF

JELLE BAUR GMBH
IMMOBILIEN
IVD

Wedeler Landstraße 37
22559 Hamburg

Tel.: 040 – 81 99 40 11
Fax: 040 – 81 99 40 15

jelle.baur@t-online.de
www.baur-hausverwaltung.de

Liebe und Leid

Am Sonntag, den **6. November** um **17.00 Uhr** findet im Gemeindesaal ein Konzert statt. Ein abwechslungsreicher Abend erwartet die Zuhörer. Zwei Quartette, Blechbläser und Sänger, unterstützt von Dagmar Witt am Klavier und Dirk Juretzki am Hang (ein Schweizer Glockeninstrument) spielen Stücke zum Thema Liebe und Leid.
Man darf gespannt sein auf das interessante Repertoire der Laienensembles. Auch das Instrumentarium ist vielfältig. Das RissonanzQuartett, bestehend aus Susanne Rupp/Anne-Katrin Hänsel (Sopran), Petra Müller (Alt), Frank Gertich (Tenor) und Reinhard Volkenstein (Bass), 2015 gegründet, war schon verschiedentlich in Rissen zu hören. Ebenfalls mit dabei ist BrissBrass, ein neugegründetes Blechbläserensemble. Christoph Buskies (Tuba), Barbara Rubach (Posaune), Stephan Eberbach und Petra Müller (Trompete) spielen von Klezmer über die Beatles ein breites Repertoire unterhaltsamer Stücke. Dirk Juretzki wird Reinhard Volkenstein am Hang begleiten. Als special guest kommen Dörte Schüler (Schlagzeug) und Caroline Wolff (Horn) hinzu.
Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, um eine Spende zu Gunsten des neuen Klavieres wird gebeten.

Konzert Orchester/chen und Jugendchor

Am Sonntag, den **13. November** findet um **17.00 Uhr** in der Johanneskirche ein Konzert mit dem Orchester/chen und dem Jugendchor Rissen statt.

Kinder- und Jugendchorleiter Dirk Früauff und Kantorin Petra Müller haben ein abwechslungsreiches Programm von Dvorak bis hin zur Filmmusik ausgesucht. Rüdiger Funk begleitet an Schlagzeug und Pauken.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Krippenspiel

Nach den Herbstferien beginnen die Proben für das traditionelle Krippenspiel des Kinderchores unter Leitung von Dirk Früauff, jeweils **donnerstags** um **16.45 Uhr** für 5 bis 8jährige und um **17.30 Uhr** für 8 bis 10jährige.

Die Aufführung findet am **Heiligen Abend** um **14.00 Uhr** statt.

Spendenprojekt für ein Klavier in der Kirche

Seit längerer Zeit wünschen sich die Chöre ein Klavier als Begleitinstrument vor allem zur Begleitung in Gottesdiensten und Konzerten und ganz besonders des Kinderchores. Das ins Auge gefasste Instrument der Marke Grotrian-Steinweg besitzt eine hochwertige Renner Mechanik und besticht durch seinen schönen Klang. 1050 € sind schon als Spenden zusammengekommen, es fehlen noch 5.125 €.

Wenn Sie einen Beitrag dazu leisten möchten, spenden Sie bitte auf das Konto bei der Haspa:
IBAN DE86 2005 0550 1252 1344 30
(Stichwort: Klavier)

Blechbläsermusik zum Advent

Das Adventskonzert der Blechbläser findet am Sonntag, den **4. Dezember** um **17.00 Uhr** in der Johanneskirche statt. Für festlichen Glanz und besinnliche Stimmung sorgen die Bläser unserer Gemeinde unter Leitung von Petra Müller sowie Rüdiger Funk an Pauken und Schlagzeug. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Quempassingen

Am Samstag, den **10. Dezember** um **17.00 Uhr** findet das traditionelle Quempassingen des Kinder- und Jugendchores unter Leitung von Dirk Früauff statt. Ebenfalls dabei ist der Chor Voci amabili unter Leitung von Hartwig Willenbrock, am Klavier: Petra Müller. Zu hören sind bekannte Weihnachtslieder in modernen Arrangements und klassische Werke zu Advent und Weihnachten u.a. von Praetorius und Hammerschmidt. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Weihnachtsoratorium

Am **2. Weihnachtsfeiertag**, den **26. Dezember** singt die Kantorei Rissen das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach. Um **15.30 Uhr** sind die Kantaten I bis III zu hören, um **18.00 Uhr** die Kantaten IV bis VI. Das Orchester Rissen, unterstützt von Musikern der Hamburger Philharmoniker, begleitet den Chor und die Solisten Marie-Audrey Schatz (Sopran), Irene Schneider (Alt) Stephan Zelck (Tenor) und Roman Grübner (Bass).

Karten sind sowohl für beide Konzerte, als auch für eines der beiden Konzerte bei den Buchhandlungen Kötz und Buchenau (rechte Kirchenseite und Empore) und Steyer (linke Kirchenseite) erhältlich. Die Pause kann man bei einem Gläschen Wein oder Sekt im Gemeindehaus genießen.

Orgelfeuerwerk

Auch 2017 gibt es zum Jahresbeginn ein Orgelfeuerwerk. Am Sonntag, den **1. Januar um 17.00 Uhr** startet Kantorin Petra Müller ihre musikalischen Raketen. Wie immer mit Videoleinwand, so dass man ihr auf Hände und Füße schauen kann.
Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Opernabend

Ein Opernabend mit Jürgen Sacher (Hamburger Staatsoper) findet am **8. Januar um 17.00 Uhr** im Gemeindesaal statt. Arien aus verschiedensten Opern stehen auf dem Programm.
Der Eintritt kostet 10 €.

PATIENTENVERANSTALTUNGEN 2016

ASKLEPIOS
Westklinikum Hamburg

Asklepios Westklinikum Hamburg
Suurheid 20, 22559 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 81 91-46 47
Fax: +49 (0) 40 81 91-20 01
ant.ludwig@asklepios.com

18:30 - 20:00 Uhr, Cafeteria. Anmeldung nicht erforderlich. Eintritt frei!

Datum		Thema	Fachabteilung / Referent/in
NOV	DI. 08.	**„Verrückt“: Leben in einer anderen Realität. Welche Ursachen gibt es für schizophrene Erkrankungen und welche Behandlungsmöglichkeiten?**	Psychiatrie und Psychotherapie ▪ Dr. Ulf Künstler, stellv. Ärztlicher Direktor, Chefarzt
	MI. 16.	**Herzwochen: Herzinfarkt und Herzschwäche – Wie kann ich vorbeugen?**	Kardiologie ▪ PD Dr. Carsten Schneider, Chefarzt Beginn 18 Uhr !
DEZ	DI. 06.	**Abnehmen, aber wie? – Informationen rund um Diät und Operationsmöglichkeiten**	Adipositaszentrum ▪ Team des Adipositaszentrums
	DI. 13.	**Mangelernährung im Alter: Was sind die Ursachen und die Folgen? Was kann man tun?**	Geriatrie ▪ Dr. Christoph Schmitz-Rode, Chefarzt

35 Jahre „Grüne Damen und Herren“ im Asklepios Westklinikum Hamburg

Seit vielen Jahren sind ehrenamtliche Mitarbeiter tagtäglich für unsere Patienten da. Herzlichen Dank für ihr unermüdliches Engagement!

Vielleicht brauchen Sie uns morgen – Wir brauchen Sie ... heute!

Das Team der „Grünen Damen und Herren“ im Asklepios Westklinikum sucht Menschen, die sich für andere engagieren wollen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter bringen Abwechslung in den Alltag der Patienten, haben ein offenes Ohr für ihre Nöte, erfüllen kleine Wünsche und betreuen die Patientenbücherei.

Wir bieten:
- Einarbeitung durch andere Grüne Damen und Herren
- Gedanken- und Erfahrungsaustausch bei regelmäßigen Gruppentreffen
- Fort- und Weiterbildungen
- Gemeinsame Gruppenaktivitäten (Ausflüge, Essen)

Interessieren Sie sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit in unserer Klinik? Erfahren Sie mehr von Frau Elke Drebing, der Einsatzleiterin des Teams:

Tel.: (0 171) 85 75 28 8 oder (0 40) 87 71 92

Kommen auch Sie in unser Team!

www.asklepios.com/westklinikum

KinoKulturKlub

November: Der Staat gegen Fritz Bauer

Viele Verantwortliche in der jungen Bundesrepublik wollen den Krieg vergessen, nach vorne schauen, Konsum und Neuanfang. Der hessische Generalstaatsanwalt Fritz Bauer dagegen will die Täter der NS-Zeit vor Gericht stellen. Als er den Hinweis bekommt, dass sich SS-Obersturmbannführer Adolf Eichmann in Argentinien aufhält, setzt er sich trotz Widerstände auf dessen Spur. Burghard Klaußner spielt den Fritz Bauer in diesem Politthriller, der auf wahren Begebenheiten beruht.

15. 11., „Der Staat gegen Fritz Bauer“ (Deutschland 2015, 105 Minuten)

Dezember: Die Päpstin

Im Jahre 814 kommt in Ingelheim am Rhein das Mädchen Johanna zur Welt. Sie ist schlau, redegewandt und lernt heimlich Lesen und Schreiben. Verkleidet als Mönch gelangt sie als heilkundiger „Bruder“ bis nach Rom, wo sie Leibarzt des Papstes Sergius II. wird. Nach dessen Ermordung wird Johanna zum neuen Papst gewählt. Der Film von Sönke Wortmann, basierend auf einer Legende und nach dem Roman der amerikanischen Autorin Donna Woolfolk Cross, ist mitreißend und spannend!

13.12., „Die Päpstin“ (Deutschland 2009, 148 Minuten)

Januar: Das brandneue Testament

Gott existiert und lebt mit seiner Frau und seiner zehnjährigen Tochter Éa in einer Hochhauswohnung in Brüssel. Er ist ein cholerischer und sadistischer Gott, der seine Familie tyrannisiert und seinen verstorbenen Sohn Jesus für ein Weichei hält. Er hat große Freude daran,

Fortsetzung S. 24

den Menschen das Leben mit absurden Geboten zu erschweren, und manipuliert ihr Schicksal über ein Computerprogramm. Bis seine Tochter eingreift… Die Komödie des belgischen Regisseurs Jaco van Dormael ist voller komischer Ideen und Dialoge. Respektlos, aber sehenswert. **17.1.2017**, „Das brandneue Testament“ (Belgien 2015, 113 Minuten)

Die Filme beginnen jeweils um **20.00 Uhr** im Gemeindehaus. Die Kinobar öffnet eine halbe Stunde vorher. Der Eintritt ist frei; wir bitten um eine Spende.

Am Donnerstagnachmittag

Ein offenes Angebot an jedem Donnerstagnachmittag. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für Kaffee und Kuchen bitten wir. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Ein Fahrdienst steht nach Absprache zur Verfügung (Kontakt: 819 00 60).

10.11.: Film: Ein Kapitel für sich (Fernsehfilm aus dem Jahr 1979 nach dem Roman von W. Kempowski)

17.11.: Geburtstagsnachmittag, mit P. Knuth

24.11.: Hamburg damals - 1967/68, mit W. Baumeister und P. Kühnelt

1.12.: Mein Rissen, mit H.-P. Strenge

8.12.: Geburtstagsnachmittag, mit P. Kühnelt

15.12.: Adventsfeier, mit P. Knuth, P. Kühnelt, P. Schultz

Weihnachtspause

5.1.: Jahrestage 2017, P. Kühnelt

12.1.: Die Lieblingsgedichte der Deutschen, mit W. Brusch

19.1.: Geburtstagsnachmittag, mit P. Schultz

26.1.: Film: Bettgeflüster (USA 1959, mit Doris Day, Rock Hudson u.a.)

Veeh-Harfen-Schnupperstunde

Wollten Sie schon immer gerne ein Instrument spielen? Sagen Sie bitte nicht, dass Sie zu alt dafür sind. Können Sie sich vorstellen, dass Sie auf einer Tischharfe („Veeh-Harfe“) nach einigen Minuten ein Lied ein- oder zweistimmig spielen, auch wenn Sie keine Noten kennen? Bester Beweis dafür sind die Mitglieder unserer beiden Harfenkreise (Anfänger und Fortgeschrittene), denen im Seniorenalter das gemeinsame Spiel auf der Veeh-Harfe viel Freude macht.

Die Spende von vier neuen Veeh-Harfen durch ein Rissener Gemeindemitglied hat unser Musizieren beflügelt, so dass wir bereits zehn Harfenspielerinnen zählen. Am Dienstag, den **10. Januar 2017, 15.30** bis **17.00 Uhr** gibt es im Gemeindehaus eine „Schnupperstunde“, in der ich Ihnen das Instrument vorstelle. Wenn Sie mögen, probieren Sie es aus. Ich freue mich auf Ihr Interesse und Ihre ersten erfolgreichen Harfenklänge.

Angelika Lamla

Adventsfeier

Am **15. Dezember** von **15.00** bis **17.00 Uhr** laden wir ein zur Adventsfeier für ältere Menschen in Rissen. Auch in diesem Jahr werden die langen Tafeln im Gemeindesaal festlich geschmückt sein. Neben Kaffee und Kuchen erwartet die Besucher ein stimmungsvolles, lustiges und besinnliches Programm mit Gedichten, Geschichten sowie Beiträgen aus den Kinder- und Musikgruppen der Gemeinde. Bitte melden Sie sich bis zum 11. Dezember im Gemeindebüro (Tel 819 00 60) an. Der Eintritt ist frei. Wir bitten aber um eine Spende.

Lichterfahrt

Der Ausflug hat Tradition. Wenn die Tage kurz sind und Hamburg weihnachtlich erleuchtet ist, machen wir per Reisebus eine Fahrt in die Stadt: Elbe und Hafenkante, City und Binnenalster, Blick von der Köhlbrandbrücke - wir sehen Hamburg von seinen alten und neuen schönen Seiten. Bei einem Kurzstopp am Rathausmarkt gibt es die Gelegenheit zu Glühwein und gebrannten Mandeln. Donnerstag, **1. Dezember**, **17.00** bis **20.00 Uhr.** Die Teilnahme kostet 12 Euro. Anmeldungen und Bezahlung bitte im Gemeindebüro (Tel. 819 00 60)

Gottesdienste und Gesprächskreise in Rissener Senioreneinrichtungen

Else-Voss-Stiftung
Gesprächskreis mit P. Kühnelt,
freitags, 15.30 Uhr,
nächste Termine: 11.11., 13.1.

Hanna-Reemtsma-Haus
Gottesdienst mit P. Kühnelt/Pn. i.R. Kerst, 18.11.: 16.00 Uhr, Heiligabend: 15.00 Uhr, 27.01.: 16.00 Uhr;
Bibl. Gesprächskreis mit
Pn. i.R. Kerst, dienstags, 14tägig,
16.00 Uhr

Hartwig-Hesse-Haus
Gottesdienst mit P. Schultz,
3. Dienstag im Monat, 15.45 Uhr

Haus Wittenbergen
Gottesdienst mit P. Knuth/P. Kühnelt,
2. Dienstag im Monat, 16.00 Uhr

Philipp-F.-Reemtsma-Stiftung
Gottesdienst mit P. Kühnelt,
1. Dienstag im Monat, 16.00 Uhr
Heiligabend: 13.30 Uhr

Pro/Hollenbach-Stiftung
Gottesdienst mit P. Knuth,
2. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr

Johannes-Matinee

Kirchen-Architektur-Exkursion St. Trinitatis Altona und Rellingen

Die Reformation hatte die vorhandenen Kirchen der mittelalterlichen, auf die Altarprozession zugeschnittenen Kirche einfach übernommen. Es gab kaum Neubauten. Aber im 18. Jahrhundert ergab sich mit der anwachsenden Bevölkerung die Notwendigkeit, auch zusätzliche Kirchen zu bauen. Wie aber sollte eine auf die Wortverkündigung konzentrierte evangelische Kirchenarchitektur aussehen? Sie musste erst erfunden werden.

Dieser Ausflug zur Trinitatiskirche Altona und zur Rellinger Kirche folgt den Spuren des in Kopenhagen ausgebildeten Architekten Cay Dose, der mit neuen Formen eines zentralen Kirchenraumes (im Gegensatz zum gotischen Längsschiff) experimentierte, bis er das Oktogon mit Altarkanzel als geeignetste Grundform eines evangelischen Kirchbaus fand.

Der Ausflug mit Pastor Anton Knuth findet statt am **18. November**, Beginn **9.00 Uhr**, Kosten: 12,-€ inklusive Mittagessen

Rellinger Kirche

Zur Organisation des Transportes und anschließenden Mittagstischs im Rellinger Hof ist eine Anmeldung im Gemeindebüro (Tel. 819 00 60) bis zum 15.11. erforderlich.

Literatur-Frühstück im Advent

Welches Buch hat Sie in diesem Jahr beeindruckt? Welche Leseerlebnisse mögen Sie mit anderen teilen? Bringen Sie Ihre Literatur mit an den Frühstückstisch – wir erzählen uns gegenseitig davon und lesen einander vor. Nur Zuhören geht aber auch...

9. Dezember, 9.30 Uhr, Literatur-Frühstück, mit Pastor Kühnelt
Bitte melden Sie sich bis zum **7.12.** im Gemeindebüro an
(Tel. 819 00 60).

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende für das Frühstück.

Athos – im Jenseits der Welt

Auf der Halbinsel Athos im Norden Griechenlands verbirgt sich eines der letzten Geheimnisse von europäischer Lebens- und Glaubenskultur. Knapp 2000 Mönche leben dort abgeschieden in den zahlreichen historischen Klöstern rund um den Gipfel des Berges Athos. Einreisen dürfen nur Arbeiter und Pilger. Frauen wird der Zutritt auf die Halbinsel untersagt. In Zusammenarbeit mit drei Athos-Mönchen entstand ein Filmtagebuch über das Leben in dieser jenseitigen Welt.

20. Januar 2017, 10.00 Uhr, Athos – im Jenseits der Welt (Deutschland 2015, Regie: Andreas Martin, Peter Bardehle, 95 min.)
Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende.

Kloster auf dem Berg Athos

MUSIK — *Kantorin Petra Müller: Tel. 81 90 06 0*

Blechbläser	Montag	18:15	P. Müller
Orchester	Montag	20:00	P. Müller
Orchesterchen	Dienstag	17:30	P. Müller
Bläseranfänger Kinder	nach Absprache		P. Müller
Kinderchor (6-8 Jahre)	Donnerstag	16:45	D. Früauff
Kinderchor (8-10 Jahre)	Donnerstag	17:30	D. Früauff
Jugendchor	Donnerstag	18:15	D. Früauff
Johanneschor	Donnerstag	09:30	P. Müller
Kantorei	Donnerstag	20:00	P. Müller

KINDER — *Frauke Grunwaldt 81 90 06 21*

Spiel und Bewegung	für Kinder und deren Eltern und Großeltern:		
6–12 Monate	Donnerstag	09:30–10:30	Fr. Stark-Celik
1–2 Jahre	Donnerstag	11:00–12:00	Fr. Stark-Celik
Anmeldung: Familienbildungsstätte Tel. 970 79 46 10			
Kirchenflöhe ab 4 Jahren	Dienstag	15:00	F. Grunwaldt
Jungschar 1.–3. Klasse	Dienstag	16:00	F. Grunwaldt
Jungschar 4.+5. Klasse	Dienstag	17:00	F. Grunwaldt
Die Sinnsucher	Mittwoch	14:00	F. Grunwaldt
GBS-Marschweg – Anmeldung über die GBS			
Die Sinnsucher	Freitag	14:00	F. Grunwaldt
GBS-Iserbarg – Anmeldung über die GBS			
Was glaubst du denn? (ab 9 J.)	Ein Samstag im Monat		F. Grunwaldt
Teenie-Treff ab 6. Klasse	Dienstag	18:15	F. Grunwaldt
Singen in der Kita Rissener Busch	Donnerstag	14:00	F. Grunwaldt

JUGEND — *Dr. Anton Knuth 81 65 44*

T-House geöffnet	Sonntag	18:00	A. Knuth
Konfirmandenunterricht	ein Samstag im Monat		A. Knuth/H.-D. Schultz

Nähere Informationen zu den Gruppen: www.johannesgemeinde.de

ERWACHSENE

Gesprächskreise

Glaubenszeit	4. Fr./Monat	18:00	A. Knuth	81 65 44
Bibellektüre und Gespräch (Apostelgeschichte)	1.+3.Di/Monat, 19:00, S. Kühnelt			
Frauen entdecken die Bibel (14tägig)	Donnerstag	10:30	H. Knollmann	81 20 94
Treffpunkt Frau (14tägig)	Mittwoch	19:30	H. Sattelmacher	81 61 75
Gesprächskreis Junge Erw.	2. Fr./Monat	19:30	M. Janzen	819 00 60
Literaturkreis	letzter Di	19:30	B.Werther	04103/90 44760

Ältere Erwachsene — *S. Kühnelt 81 90 06 24*

In Gesellschaft schmeckt es besser…	1. Di./Monat	12:30	S. Kühnelt	
Am Donnerstagnachmittag	Donnerstag	15:00	S. Kühnelt	
Johannes-Matinee (monatlich)	Freitag	09:30	S. Kühnelt	
Tanz mit – bleib fit (Anfänger)	Mo. (14 tägig)	15:30	A. Lamla	81 95 60 07
Tanz mit – bleib fit (Fortg.)	Di. (14 tägig)	10:00	A. Lamla	81 95 60 07

Kreativ sein

Töpfergruppe	Dienstag	15:30	H. König	81 36 39
Handarbeitskreis	Mittwoch	15:30	M. Rahlfs	81 49 75

Weiteres

KinoKulturKlub (monatlich)	Dienstag	20:00	K. Rügemer	81 96 03 49
Plattdütsch	1.+3. Di./Monat	11:00	U. Blös	95 06 96 85

Helfen und Hilfe finden

Johannes-Netzwerk	Mo/Mi/Fr	10-12:00	Karen Kult	81 90 06 23
JN-Besuchsdienstgruppe	alle zwei Monate		H. Börm	81 90 06 23
Asylgruppe	Fr. 1x/Monat		A.Lindemann	81 50 07
Trauergruppe	1. Fr./Monat	15:00	I. Schwerdtfeger	04103 179 43

Eine Welt

Weltladengruppe	2. Mo./Monat	E. Kressner	81 26 19
Tansania-Gruppe	Dienstag (unregelm.)	S. Kruse	81 17 48

LA BEAUTÉ
PARFÜMERIE und WELLNESS
WEDELER LANDSTRASSE 49
22559 HAMBURG
TEL. 040 81 32 71
MO. - FR. 9.00 - 18.00 UHR SA. 9.00 - 13.00 UHR
INH: KATRIN BIENK

Seemann & Söhne
Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG
www.seemannsoehne.de

Blankenese
Dormienstraße 9
22587 Hamburg
Tel.: 866 06 10

Rissen
Ole Kohdrift 1
22559 Hamburg
Tel.: 81 40 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
22607 Hamburg
Tel.: 82 17 62

Trauerzentrum
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld
Tel.: 866 06 10

Bestattungen
aller Art und
Bestattungsvorsorge

NEC HERBA CURAT NEC MALAGMA SED SERMO TUUS DOMINE SANAT OMNIA
(Weder Kraut noch Arznei heilt, sondern allein dein Gott der Herr)
seit über 50 Jahren in Rissen
ALTE APOTHEKE IN RISSEN Tel.: 81 22 03
pflanzliche homöopathische anthroposophische Arzneien
Alte Apotheke in Rissen

Johannes dankt...

...Hannelore und Jürgen Dierks für das neue Gemeindehaus-Besteck samt allen anderen Spenden rund um ihre Goldene Hochzeit.

...Bettina Mergemeier für das hemdsärmlige Putzen des Gottesdienstschildes mit der neuen Uhrzeit am Ortseingang Rissen (aus Wedel kommend).

...allen Austrägerinnen und Austrägern unseres Gemeindebriefes „Mitten unter uns“, die auch in diesem Jahr fünf Mal (bei Wind und Wetter) dafür gesorgt haben, dass alle Menschen in Rissen darüber informiert sind, was rund um die Johanneskirche passiert.

...der Kirchengemeinde Moorrege-Heist für die Gastfreundschaft und Beherbergung unserer Jungschar-Kinder im Oktober.

Johannes sucht...

...einen zuverlässigen und regelmäßigen Gemeindebrief-Austräger für die vakante Route „Schulauer Moorweg/Wespenstieg/Hummelstieg/nördl. Sandmoorweg“. Wer Lust und Zeit hat, melde sich bitte im Gemeindebüro.

Amtshandlungen

Getauft wurden:

Hanno Fakler
Stella Müller
Johanna Klübenspies
Jonte Müller

Getraut wurden:

Jasmin Kähler und Mirko Japp

Beerdigt wurden:

Margrit Stern, geb. Rodenberg 81 J.
Erich Wojanowski 77 J.
Helga Kühnke, geb. Krieg 99 J.
Gustävel Hermann 80 J.
Werner Heidenreich 78 J.
Dora Voß, geb. Wofler 78 J.
Karin Hinrichs, geb. Burchard 81 J.
Gisela Manthey 78 J.

SO ERREICHEN SIE UNS

Pastor Dr. Anton Knuth
Tel. 81 65 44
knuth@johannesgemeinde.de
Vorsitzender des Kirchengemeinderats + Junge Gemeinde

Pastor Horst-Dieter Schultz
Tel. 819 00 60
horst-dieter.schultz@kirchenkreis-hhsh.de
Vertretungspastor

Pastor Steffen Kühnelt
Tel. 81 90 06 24
kuehnelt@johannesgemeinde.de
Senioren

Gemeindebüro
Mo.–Fr. von 9–12 Uhr, Do. 14-16 Uhr
Raalandsweg 5, 22559 Hamburg
Christine von Einem, Karen Kult
Tel. 81 90 06 0, Fax: 81 90 06 30
Email: info@johannesgemeinde.de

Kirchenmusik
Kantorin Petra Müller, Tel. 81 90 06 0

Gemeindepädagogin
Frauke Grunwaldt, Tel. 81 90 06 21
Bürozeit: Mi., 10–11 Uhr

Johannes-Netzwerk
Karen Kult, Tel. 81 90 06 23
Mo, Mi, Fr, von 10-12 Uhr

Johanneskrippe
Wedeler Landstr. 7, 22559 Hamburg
Gabriele Bartels, Tel. 81 97 60 60

Kindertagesstätte
Rissener Busch 38, 22559 Hamburg
Katharina Ahlburg, Tel. 81 99 13 41

Friedhof Sülldorfer Kirchenweg 151
Ulrike Drechsler, Tel. 87 27 61

Telefonseelsorge 0–24 Uhr
für Erwachsene: Tel. 0800 1 11 01 11
für Kinder: Tel. 0800 1 11 03 33

info@johannesgemeinde.de **www.johannesgemeinde.de**

Unsere Konten:

Johanneskirchengemeinde
Hamburger Sparkasse, IBAN: DE70 2005 0550 1252 1306 44, BIC: HASPDEHHXXX

Spendenkonto (Johannestaler)
HypoVereinsbank, IBAN: DE36 2003 0000 0006 016190, BIC: HYVEDEMM300

Stiftung der Johannesgemeinde
Evangelische Bank, IBAN: DE77 5206 0410 0006 4333 08, BIC: GENODEF1EK1